

Fördermittel richtig finden

Bei der Baufinanzierung ist nicht alles Gold was glänzt

Angesichts negativer Presse und der Vielzahl an Finanzberatern und Vermittlern fragen sich die Kunden, ob es sich noch lohnt, jetzt eine Immobilienfinanzierung anzuschließen und woran man einen wirklich guten Berater erkennt. Die häufigsten Fragen beantwortet Christian Eck, Immobilienkaufmann und geschäftsführender Gesellschafter der Abteilung Baufinanzierung des Kieler Familienunternehmens ECK &

entsprechende Fachwissen vorweisen und auch Partner der Investitionsbank Schleswig-Holsteins, dem Landesförderinstitut, sein, um den Zugang zu allen Möglichkeiten zu haben.

Warum sollte man überhaupt mit einem Finanzierungsberater zusammenarbeiten? Was sind die Vorteile?

Ein Berater, wie wir es sind, ist banken- und produktunabhängig.

Er arbeitet im Sinne des Kunden. Beispielsweise prüft er die Angebote der Banken auf versteckte Gebühren. Zudem werden Fördermittel in die Finanzierung eingebunden. Nicht alle Banken zeigen daran ein reges Interesse. Im Endeffekt bietet ein guter Berater dem Kunden

sowohl das preisgünstigste als auch das für ihn passendste Angebot.

Worauf muss man achten, wenn man mit einem Finanzierungsberater zusammenarbeitet?

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wenn Finanzdienstleister zum Beispiel sagen, sie hätten 40 Bankpartner, muss man prüfen, ob sie nur an eine einzige Plattform mit 40 Banken angebunden sind oder ob sie wirklich ein echtes eigenes Bankennetzwerk besitzen. Das ist ein himmelweiter Unterschied. Denn bei dem ersten steigt man nur bei einer Plattform ein, was man als Kunde auch selbst machen kann. Hat der Berater ein echtes Bankennetzwerk, verhandelt er im Sinne des Kunden für beste Konditionen und beste Möglichkeiten direkt mit den Entscheidungsträgern der einzelnen Banken. Der Kunde sollte sichern, dass er wirklich ein professionelles Finanzierungsangebot bekommt und dass nach einer intensiven Fördermittelrecherche die passenden Fördermittel in die Finanzierung eingebaut wurden. Ein guter Berater übernimmt die gesamte Korre-

spondenz mit Ämtern und Notaren, so dass der Kunde sich um nichts kümmern muss.

Sie sind Fördervermittler Nr. 1 in Schleswig-Holstein. Mit dem größten Fördervolumen pro Finanzierung ließen Sie im November 2006 Banken und andere Berater weit hinter sich. Werden Sie da nicht auch arg von Konkurrenten beobachtet?

Ja, das ist richtig. Wir sehen das aber relativ sportlich. Auch wenn Konkurrenten sich schon unter falschem Namen zu unseren Baufinanzierungsseminaren anmeldeten, dann ist das für uns eher ein Kompliment. Eigentlich verstößt dies eindeutig gegen geltendes Wettbewerbsrecht und wurde in einer Vielzahl von Gerichtsentscheidungen in derartigen Fällen bestätigt. Wir verzichten auf eine Klage – das hält uns nur dabei auf, mehr für unsere Kunden zu leisten.

Das Unternehmen ECK & OBERG zeichnet sich ja nicht nur durch professionelle Beratung aus. Sie sind Mitglied in Verbänden, organisieren Events und Vorträge, referieren selbst und zeigen soziales Engagement.

Richtig. Unser Fachwissen geben wir weiter, indem wir Vorträge halten – sowohl auf unseren eigenen Veranstaltungen als auch an der FH und an der WAK. Wir organisieren Events zu bestimmten Finanzthemen, zu denen dann auch Politiker und Professoren kommen, um zu referieren und zu diskutieren. Als Vorstand des Regionalkreises Schleswig-Holstein Nord des Unternehmerversands

ASU / BJU setzen wir uns ehrenamtlich für die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Unternehmer ein. Die Wirtschaftskraft Schleswig-Holsteins soll auch durch den non-profit Unternehmensführer Competence Kiel gestärkt werden, den wir in diesem Sommer noch herausgeben. Angelika Volquartz schreibt darin ein Vorwort.

Wie sieht es bei Ihnen mit Sponsoring aus?

Wir sind Mitglied des THW Zebraclubs und unterstützen dadurch den professionellen Handballsport. Unser Herzblut steckt aber im Camp 24 I sieben. Als begeisterte Kieler und Segler sind wir Partner dieses Projekts der Stadt Kiel, das den Kindern das Erlernen und Erfahren des Segelsports ermöglicht. Neu in dieser Saison ist ein Bassin vor dem Camp an der Kiellinie, wo Minicupper von den Kindern ferngesteuert werden können – einer davon ist von ECK & OBERG.

Wie ist nun Ihr Fazit? Was geben Sie den Kunden mit auf den Weg durch den Dschungel der Angebote und Finanzberater?

Eine professionelle Beratung ist banken- und produktunabhängig, bindet Fördermittel mit ein und hat das Wohl des Kunden im Auge. Gehen Sie auf Nummer sicher und lassen Sie sich vor der Beratung Referenzen von Geschäftspartnern vorlegen. Nur so können Sie sich aufgrund der bereits erbrachten Leistungen und Beurteilungen von Fachleuten aus der Branche ein wirklich umfassendes Bild von der Beratungsqualität machen.

Gut gewappnet zum neuen Heim

Seminar für Bau- und Kaufinteressierte

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage bietet ECK & OBERG am 26. Juli und am 30. August 2007 jeweils um 18.00 Uhr wieder für alle Bau- und Kaufinteressierte ein Einsteiger-Seminar an. Der Fachreferent Lasse Burmeister informiert die Teilnehmer über Grundlagen der Baufinanzierung sowie über häufige Fehler und Risiken. Er beantwortet Fragen, wie „Was kann ich mir leisten? Wie kalkuliere ich meine Finanzierung? Welche Möglich-

keiten gibt es für mich? Wie profitiere ich von Fördergeldern?“. Zehn Teilnehmer erarbeiten mit dem Referenten das Themengebiet der Finanzierung in einer kleinen, persönlichen Runde. Eine telefonische Anmeldung unter 0431 / 570 98 30 ist erforderlich. Das Seminar dauert etwa zwei Stunden und kostet 10,00 Euro pro Teilnehmer.

Infos: Tel. 0431 / 570 98 30, www.eck-oberg.com.



Christian Eck

OBERG GmbH & Co. KG. Als unabhängiger Immobilienfinanzierer und Vermittler von Fördergeldern ist das Unternehmen bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich auf dem Markt tätig und Partner von vielen namhaften Bauträgern, Verbänden und der Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Frage: Lohnt es sich noch, jetzt eine Immobilienfinanzierung anzuschließen?

Christian Eck: Ja, es lohnt sich, weil die Zinsen noch günstig sind. Ebenso sind die Immobilienpreise noch günstig. Im nächsten Jahr wird es anders werden. Aufgrund des Wirtschaftsaufschwungs werden erstens die Zinsen und zweitens die Immobilienpreise steigen.

Gibt es noch genügend Fördermittel für die Eigenheimfinanzierung?

Ja, auf jeden Fall gibt es die. Sie sind bloß äußerst schwierig zu finden und zu beantragen. Hier empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit einem Partner, der sich perfekt damit auskennt. Dieser sollte in Sachen Fördermitteln das